

490176

Weidenbacher Wochenblatt.

Unpolitische Nachrichten



der sächs. Nachbarschaften.

No. 3.

Sonntag, den 23. Januar 1938.

IX. Jahrgang.

Regierung und Landeskirche, Ein Schriftwechsel.

Antwort unseres Bischofs auf den Antritts- und Neujahrgruss des neuen Kultusministers Professor J. Lupaş.

Herr Minister!

Sie waren so freundlich, unter Bekanntgabe der leitenden Gesichtspunkte Ihres Arbeitsprogrammes mit den übrigen Kirchenhäuptern Rumäniens auch mich zur Mitarbeit einzuladen.

Vor allem danke ich für die in Ihrem Appell liegende Anerkennung der Bedeutung des Wirkens der christlichen Bischöfe unseres Vaterlandes und für das gleichzeitig ausgedrückte Vertrauen. Es ist mir eine aufrichtige Freude Ihnen bekanntgeben zu können, dass ein Programm, für dessen Durchführung das leuchtende Ziel gewählt wurde, die Arbeit für "Christus, König, Nation" geschehen zu lassen, den höchsten Zielsetzungen entspricht, die christlichen Bischöfen gestellt sind, und daher auch von mir und allen verantwortungsbewussten Mitarbeitern in der von mir vertretenen evang. Landeskirche A. B. Rumäniens mit den wärmsten Gefühlen und mit Dank an die welche es aufgestellt haben und zu verwirklichen bemüht sind, begrüßt wird. Denn auch unser Glaube erblickt inmitten aller Dunkelheit des Irrtums, der Sünde und des Elends dieser Welt in Jesus Christus das von Gott gesandte Licht, dessen Herrschaft allein die Macht der Finsternis wirklich brechen kann. Auch glauben wir, dass die Tugenden christlicher Bürger, die die Gottesgebote in einen ehrbaren und pflichttreuen Leben achten und den Wort Christi gehorchen, dem König zu geben, was des Königs ist, nicht nur eine Ehre für das Vaterland und sein starker Hort gesunden Lebens sind, sondern zugleich auch eine feste Stütze des Königs darstellen, zur Erfüllung ihrer Pflichten in Zeiten des Friedens ebenso wie zu allen Opfern in Zeiten der Not bereit. Überzeugt davon, dass Nationen verfallen, wenn ihren Gliedern die Gebote Gottes nicht gelten, weil sie sich dann von innen her aufzulösen beginnen, stehen wir in dem Glauben, dass unsere Kirchen mitberufen sind, den Nationen einen entscheidenden Dienst zu leisten, indem sie sie zu christlicher Sittlichkeit erziehen.

In solchen Glauben sucht unsere Kirche innerhalb der Volkssplitter zu wirken, die in ihr zusammengefasst sind, und sie zu hingebungsvollem Dienst im Rahmen des Vaterlandes Rumänien zu führen. Dass sie sich hierbei verpflichtet erachtet, die Volksbesonderheit als einen Ausdruck der schöpferischen Fülle Gottes zu achten und zu erhalten, hoffen wir zuversichtlich von Euer Exzellenz unsomehr gewürdigt zu finden, als es auf der Linie der christlichen Auffassung Ihres nationalen Programmes liegt.

Empfangen Sie, Herr Minister, mit meiner wärmsten Begrüssung in Ihrem bedeutungsvollen Amt die Versicherung meiner vollen Bereitschaft, bei Ihrer auf die Verwirklichung dieses Programmes gerichteten Arbeit mitzudienen.

Empfangen Sie, Herr Minister, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.

D. Dr. Viktor Glondys e. h. Bischof.

Kirchliches:

Die heilige Taufe haben empfangen:

Olga des Johann Liess und der Olga geb Dick und
Anna des Johann Depner und der Anna geb Skerbek.

Der Herr lasse sie gedeihen und wachsen zur Freude der Ihren,
zum Segen der Gemeinde und zu seiner Ehre.

Es haben sich öffentlich verlobt und angezeigt, dass sie in den christl.
Ehestand zu treten beabsichtigen:

Heinrich Mühlbacher verwitweter Kaufmann Rosenau mit
Rosa Depner ledig, ehel. Tochter des verst. Mathias Depner und Martha
geb. Alließ.

Der Herr gebe zu ihrem Wollen das Vollbringen.

Kirchlich getraut wurden:

Peter Oyntzen landw. Verwalter und Matha Klöck 219.

Der Herr segne und behüte sie auf ihrem ferneren Lebenswege.

Zur Generalversammlung des Leichenbestattungsvereins
ladet für Sonntag Nachm. 1 Uhr alle Mitglieder freudl.
ein der Vorstand.

Landwirtschaftlicher Ortsverein.

Einladung.

Zu der am Mittwoch den 26. Januar 1938 abends 1/2 8 Uhr in der Schule
abzuhaltenden Generalversammlung des Weidenbacher Landw. Ortsvereines
ergeht hiemit die freundl. Einladung.

Tagessordnung:

1. Eröffnung und Jahresbericht.
2. Protokoll-Verlesung.
3. Rechnungslegung.
4. Bericht und Rechnungslegung der Fachabteilungen: A) Pferdeversicherung
b) Schweine und Kartoffelabsatz. c) Dampfkolone.
5. Festsetzung der Benützungstaxen für die Geräte des Vereines.
6. Austragen der Landwirtschaftlichen Blätter.
7. Aufnahme neuer Mitglieder.
8. Mitteilungen und frei Anträge.

Weidenbach, am 22. Januar 1938

G. Dick Vors.

Neuanmeldungen von Mitgliedern, sowie Anmeldungen zur Teilnahme am Kurse
über Fütterungslehre, den H. Bonning Schriftleiter der Landw. Blätter
in der Zeit vom 26 - 31. Jan. l. J. hier abhalten wird, nimmt bis Mittwoch
den 26/1 entgegen

die Leitung des Landw. Ortsvereines.

Von Ortsante. Die Prefektur gibt Mais als Nahrungsmittel zum Preise
von 320 Lei pro Mtz aus. - Meldungen bis nächsten Sonntag beim Gemeinde-
amte. Die Hälfte des Preises ist bei der Bestellung und der Rest bei der
Übernahme zu bezahlen.

Die Grundsteuer wurde von der neuen Regierung mit 1. April 1938 aufge-
lassen.

Die Fahrkarten auf der Eisenbahn in der III. Klasse, um der
Landbevölkerung zu helfen um 25% gekürzt; ebenso wurde der Preis des
Salzes, der Baumwolle und des Petroleums herabgesetzt.

Achtung Männerchor! Nächsten Dienstag 7 Uhr beginnen die regelmäßigen
Proben und wird auch die Generalversammlung abgehalten. Der Vorst.

1 gebrauchte Hobelbank wird zu kaufen gesucht von Tischlermeister
Otto Jarcz.

M. Dick No 45 hat ein schönes trächtiges Mutterschwein, welches Ende Febr.,
werfen soll zu verkaufen oder gegen ein fettes Schwein unzutauschen.

Eltern der Konfirmanden besucht bei Einkäufen für eure Kinder das
gutsortierte Warenhaus der Firma AUGUST GROSS, Marktplatz, Kronstadt.